Augsburger Allgemeine

GERSTHOFEN

02.12.2019

70 Kinder pflanzen Bäume, um die Welt zu retten

Theresa, Jesaja, Puja und Keesha pflanzen für ihre Stadt und für ein besseres Weltklima Bäume. Bild: Diana Zapf-Deniz

70 Kinder machen in Gersthofen bei einer Plant-for-the-Planet-Akademie mit. Die ISA International School Augsburg stellt dafür Räume die Stadt spendiert Geld.

VON DIANA ZAPF-DENIZ

Bäume pflanzen und so mithelfen, die CO2-Belastung der Welt zu lindern: Bereits zum dritten Mal fand in Gersthofen eine Plant-for-the-Planet Akademie statt. Heuer stellte die ISA International School Augsburg ihre Räumlichkeiten zur Verfügung. 70 Kinder überwiegend aus allen ortsansässigen Schulen hatten sich angemeldet.

Bürgermeister Michael Wörle liegt diese Akademie, in der Kinder zu Botschaftern für Klimagerechtigkeit ausgebildet werden, sehr am Herzen und die Stadt lässt sich dieses Bildungsprogramm rund 10.000 Euro kosten. Mit diesem Betrag wird die Akademie vor Ort finanziert und gleichzeitig auch eine auf der südlichen Halbkugel.

„Wir investieren in unsere Kinder und deren Zukunft“, ist Wörle überzeugt und spornte die jungen Teilnehmer an: „Brennt für das Thema, wir tun es auch.“ Die Akademien sind ein Teil der Unesco-Weltaktionsprogramme und wurden von den Vereinten Nationen im Rahmen der Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ausgezeichnet.

Auch Felix Finkbeiner ging ein Jahr auf diese Schule

ISA-Schulgeschäftsführer Marcus Wagner erzählte den Kindern, dass der Plant-for-the-Planet Erfinder Felix Finkbeiner ein Jahr auf diese Schule ging, in der sie sich gerade befinden. Stefan Peer begleitete als Moderator die Kinder durch den Tag und coachte sie gemeinsam mit anderen Helfern. Er hatte sich einst von seiner Tochter für ein ehrenamtliches Engagement bei diesem Programm begeistern lassen. Ein Programm, das von Unternehmen und Kommunen finanziell unterstützt und von Ehrenamtlichen sowie Kindern ausgeführt wird.

Im Laufe der ganztägigen Schulung lernten die Kinder im Alter zwischen acht und zwölf Jahren viel darüber, was Klimagerechtigkeit ist, was eine Klimakrise bedeutet, wie man weltweite Probleme lösen kann und was sie selbst tun können. Sie erfuhren alles über die „Wunderpflanze gegen die Klimakrise“, wie Felix Finkbeiner den Baum nennt. Sie alle lernten die 64-seitige Präsentation „Stop Talking. Start Planting“ (Hört auf zu reden – beginnt zu pflanzen) kennen und darüber zu referieren.

Ihre Funktion als Botschafterinnen schon mehrfach wahrgenommen

Dies taten bereits zu Beginn sehr gekonnt Helena Stromer und Lara Esenlik, beides Schülerinnen des Paul-Klee-Gymnasiums in Gersthofen. Die beiden haben ihre Funktion als Botschafterinnen schon mehrfach wahrgenommen, haben Schokoladenverkostungen mit der Plant-for-the-Planet Schokolade durchgeführt und sind bei vielen Baumpflanzaktionen dabei gewesen. „Das Thema ist sehr wichtig“, erklärten die beiden und fuhren fort: „Man fängt vielleicht klein an, aber es werden immer mehr Bäume und wir wollen ein Teil der Bewegung sein und mithelfen.“

Dabei werden sie auch von ihren Eltern tatkräftig unterstützt. Zusammen haben sie schon 30 Bäume gepflanzt. Aus der Präsentation erfuhren die Zuhörer, dass Plant-for-the-Planet seit 2007 über 13 Milliarden Bäume gepflanzt hat. Die große Vision sind eine Billion Bäume. Das sind umgerechnet 150 Bäume pro Mensch. Zum Vergleich: Weltweit existieren drei Billionen Bäume (400 pro Mensch). Seit 2009 wurden 81.000 Kinder bei 1400 Akademien in 73 Ländern ausgebildet. Das Ziel sind eine Million. In Gersthofen sind nun weitere Botschafter für Klimagerechtigkeit hinzugekommen und diese bekamen am Ende des Tages eine Urkunde sowie eine Tasche mit Büchern und natürlich auch der guten Schokolade überreicht.

Mit das Schönste für die Mädchen und Jungen war die Baumpflanzaktion. 30 Obstbäume wurden in große Kübel gepflanzt. Sie überwintern nun in einer Halle und werden im Frühjahr im Stadtgebiet verteilt.

THEMEN FOLGEN

UNESCO + GERSTHOFEN + AUGSBURG +